

Parkplatz- bzw. Parkplatzsuchverkehrprobleme östlich des Giesinger Bahnhofs

Di 15.01.2019 11:51

Sehr Damen und sehr geehrte Herren,

ich erlaube mich mit folgenden Anliegen an Sie zu wenden.

Das Wohnviertel nördlich des Mittleren Rings, zwischen Balanstrasse und S-Bahn-Gleistrasse im Westen gelegen, wird immer mehr von Pendlern als Park&Ride-Bereich bzw. Dauerparkern beansprucht. Dies führt neben dem Parkplatzmangel für die Anwohner auch zu erheblichen Parkplatzsuchverkehr, der in der Regel zur selben Zeit stattfindet wie der Beginn des Schulunterrichts an den diversen Schulen (Französische Schule, Elly-Heuss-Realschule, Städtische Fachoberschule für Gestaltung etc.) rund um den Giesinger Bahnhof. Dass noch keine Schulkinder dem erhöhten Autoverkehr zum Opfer gefallen sind, grenzt schon fast an ein Wunder und dürfte nur noch eine Frage der Zeit sein.

Tagsüber sind in der Regel sämtliche enge Strassen und auch die Gehwege zugeparkt mit der Folge, dass in der Wachenheimer Strasse die Feuerwehr bei einem Notfall nur schwerlich anrücken konnte. Gleiches gilt für den Notarzt in der Limburger Strasse. Auch konnten das Abfallwirtschaftsamt dort die Mülltonnen nicht leeren, da aufgrund der Parksituation dort ein Durchkommen nicht möglich war. Für Fussgänger ist es z.B. mit Rollator oder Kinderwagen in manchen Strassen teilweise gänzlich unmöglich auf den Gehwegen seinen Weg zu finden.

Ich wollte mich bei Ihnen erkundigen, wie es mit den Bestrebungen der Stadt München aussieht, grundsätzlich alle Stadtteile innerhalb des Mittleren Rings als Park-Lizenz-Gebiete auszuweisen bzw. was getan werden bzw. was passieren muss damit die Stadt München hier tätig wird.

Über eine kurze Antwort Ihrerseits wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen